

nachdrucken lassen. Davon sind 85 Bände anastatisch, der Rest in photographischen Verfahren (Manul- und Obraldruck) vervielfältigt worden. Die ganze Serie kostet

In Halbleinenbänden 6400.— Mk.
Broschiert 5900.— Mk.

Von diesen 266 Bänden ist jede Publikation broschiert einzeln lieferbar. Dies ermöglicht, vorhandene Teilserien zu kompletten Exemplaren zu ergänzen. Ich bitte alle Antiquare, ihre zurückliegenden Bestellungen daraufhin durchzusehen und fehlende Bände auf Grund meiner Preisliste zu offerieren. Bei ständiger Führung in den Katalogen gewähre ich nach vorheriger Übereinkunft einen Sonderrabatt. Der übliche Rabatt beträgt 30%.

Dem Sortiment erschliesst sich dadurch die Möglichkeit, alte Dokumente der deutschen und romanischen Literatur und Geschichte zu billigen Preisen zu liefern. Die billigeren Bände eignen sich ganz besonders zur Lektüre an germanistischen Seminaren. Ich bitte besonders, die Hochschulbuchhandlungen, ihre Beziehungen in diesem Sinne zu verwerten.

Nochmals verweise ich darauf, dass es sich fast durchwegs um die Wiedergabe von Berühmtheiten der Literatur handelt, die in keiner anderen wissenschaftlichen Ausgabe erschienen sind. Da sie nur als Vereinspublikation gedruckt wurden, war die erste Auflage gering.

Der Preis der einzelnen Bände, die wieder nur in kleiner Auflage nachgedruckt wurden, richtet sich nach dem Umfang. Ein erweiterter Spezialkatalog mit eingedruckten Preisen steht zur Verfügung. Von letzterem liefere ich an befreundete Firmen 2 Exemplare gratis, sonst unter Berechnung der Selbstkosten von 0.30 Mark.

Ein neuer Band 267/68 wird vom Litterarischen Verein noch in diesem Jahre herausgegeben werden.

Um die Reichhaltigkeit der Sammlung zu kennzeichnen, sei auf die nachstehenden gesuchtesten Publikationen besonders verwiesen.

Leipzig, im Juni 1924 Verlag Karl W. Hiersemann